

Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft

Sitzung: Freitag, 10.03.2017

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Dr. Sebastian Vollbrecht - CDU

Mitglieder

Frau Cornelia Seiffert - SPD

Frau Dr. Elke Flake - B90/GRÜNE

Herr Frank Flake - SPD

Frau Susanne Hahn - SPD

Frau Anke Kaphammel - CDU

Frau Gisela Ohnesorge - DIE LINKE.

Herr Kurt Schrader - CDU

Frau Anneke vom Hofe - AfD

Frau Simone Wilimzig-Wilke - SPD

Herr Maximilian Hahn - Die Fraktion P2

Herr Carsten Lehmann - FDP

weitere Mitglieder

Herr Prof. Dr. Gerd Biegel -

Herr Dr. Volker Eckhardt -

Frau Edith Grumbach-Raasch - B90/GRÜNE

Herr Mirco Hanker -

Frau Sigrid Herrmann - SPD

Frau Antje Maul -

Herr Björn Walter - Stadtheimatpfleger

Verwaltung

Frau Dr. Anja Hesse - Dezernentin IV

Herr Dr. Stefan Malorny -

Herr Dr. Joch -

Frau Dr. Anette Haucap-Naß -

Herr Dr. Henning Steinführer -

Protokollführung

Herr Daniel Kösters - Verwaltung

Abwesend

Mitglieder

Herr Dr. Dr. Wolfgang Büchs - BIBS

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|-------|--|----------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 2 | Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.12.2016 | |
| 3 | Vorstellung des Bundes Bildender Künstler (Vortrag) | |
| 4 | Zuwendungen zur Projektförderung über 5.000 € im 1. Halbjahr 2017 | 17-03867 |
| 5 | Ehrengabstätte von Margarethe Raabe | 16-03320 |
| 6 | Bewerbung der Stadt Braunschweig um den Titel "Reformationsstadt Europas" | 17-03906 |
| 7 | Mitteilungen | |
| 7.1 | Mitteilungen der Verwaltung | |
| 7.1.1 | Zuwendungen zur Projektförderung bis 5.000 € im 1. Halbjahr 2017 | 17-03868 |
| 7.1.2 | Neues Ausstellungskonzept zu Friedrich Gerstäcker im Städtischen Museum. Vortrag Dr. Joch | |
| 7.1.3 | Gemeinsames Beratungsangebot der Kulturverwaltung und der Wirtschaftsförderung der Braunschweig Zukunft GmbH im King-King Shop | 17-03764 |
| 7.1.4 | Förderung von Kita-Angeboten der Städtischen Musikschule durch den Rotary Club Richmond Braunschweig | 16-03469 |
| 7.1.5 | Gedenkstätte Schillstraße: Ermittlung der Kosten für die Beleuchtung | 17-03918 |
| 7.1.6 | Ausstellungshalle Hamburger Straße 267
Neue Konzeption ab dem Jahr 2018 | 17-03668 |

7.1.7	Jahresveranstaltungsübersicht 2017	17-03877
7.1.8	Auswahlgremium "Theaterförderung"	17-03793
7.1.9	Aktueller Sachstand in der Thematik "Euthanasie"	17-04002
7.1.10	Jugend musiziert - Regionalwettbewerb (mündlich)	
8	Anträge	
9	Anfragen	
9.1	Die Bedeutung der Hanse für die Stadt Braunschweig Anfrage der CDU-Fraktion	16-03488
9.1.1	Die Bedeutung der Hanse für die Stadt Braunschweig	16-03488-01
9.2	Videoüberwachung Gedenkstätte Schillstraße, hier: Öffentlicher Raum Anfrage der Fraktion P ²	17-03676
9.2.1	Videoüberwachung Gedenkstätte Schillstraße, hier: Öffentlicher Raum	17-03676-01
9.3	Fest der offenen Ateliers "Kunst... hier und jetzt" Anfrage der Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN	17-03998
9.3.1	Fest der offenen Ateliers "Kunst... hier und jetzt"	17-03998-01

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Ratsherr Flake weist auf die Neuerung in der Geschäftsordnung hin, Anträge zukünftig nach den Mitteilungen zu behandeln. Die Verwaltung sagt zu, diesen Punkt zukünftig zu berücksichtigen.

Die Tagesordnung wird daraufhin einstimmig beschlossen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.12.2016

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enth.: 1

3. Vorstellung des Bundes Bildender Künstler (Vortrag)

Frau Kaluza, Frau Taut, Herr Adamski und Herr Druwe stellen die Arbeit des Bundes Bilden-

der Künstler vor. Nachfragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

4. Zuwendungen zur Projektförderung über 5.000 € im 1. Halbjahr 2017 **17-03867**

Ratsfrau Dr. Flake hält eine Beurteilung der einzelnen Anträge aufgrund der Knappheit der einzelnen Begründungen nicht für möglich. Hiermit sei jedoch keine Kritik an der Verwaltung gemeint. Sie plädiert für einen zusätzlichen Beirat neben dem bereits bestehenden Auswahlgremium "Theaterförderung". Diesem Bedarf schließt sich auch Ratsfrau Ohnesorge an. Herr Dr. Vollbrecht sieht für sich keine Notwendigkeit eines zusätzlichen Beirates. Ratsfrau Kaphammel sieht die Kompetenz gerade in der Kulturverwaltung gewährleistet. Frau Dr. Hesse teilt mit, dass sich diese Kompetenz mit der Zeit ständig (weiter-)entwickele. Einen zusätzlichen Beirat halte sie nicht für erforderlich.

Ratsherr Lehmann bittet um Darstellung der zeitlichen und inhaltlichen Entwicklung vom Antrag bis zur Entscheidung.

Frau Dr. Hesse führt hierzu aus, dass hinter dem Text zu den einzelnen Projekten mindestens zwei persönliche Gespräche, mehrere Telefonate, ggf. Nachforderungen von Unterlagen und weitere Erläuterungen stünden. Hinsichtlich der Höhe der zu verteilenden Mittel werde das "Gießkannenprinzip" genutzt, jedoch erfolge im Vorfeld auch immer eine Abstimmung mit den Antragstellern hinsichtlich der Realisierungsmöglichkeiten der Projekte. Als Prüfungsmechanismus stehe u. a. die Prüfung des Verwendungsnachweises zur Verfügung.

Auf Nachfrage teilt Frau Dr. Hesse mit, dass es sich bei den Antragstellern unter lfd. Nr. 1 um Frau Brandt und Herrn Hauße-Bornemann handle; eine Konkurrenz zur Bilderannahmestelle im zukünftigen Soziokulturellen Zentrum lasse sich nicht erkennen.

Beschluss:

Den Projektförderanträgen wird entsprechend der in Anlage 1 aufgeführten Einzelabstimmungsergebnissen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 1 Enth.: 0

5. Ehrengrabstätte von Margarethe Raabe **16-03320**

Ratsfrau Ohnesorge bittet um Darlegung der Kriterien für Ehrengräber. Frau Dr. Hesse führt hierzu aus, dass die Kriterien für Ehrengräber vom Rat beschlossen seien. Die Verwaltung sagt zu, eine Übersicht der Ehrengräber sowie die erforderlichen Parameter für die Ehrengrabeigenschaft dem Protokoll beizufügen.

Prof. Biegel stellt noch einmal die herausragenden Leistungen von Margarethe Raabe dar. Die Verwaltung sagt zu, nach Möglichkeit den Fraktionen eine entsprechende Lektüre bereitzustellen.

Beschluss:

Der Verlängerung der Ehrengrabeigenschaft für die Grabstätte von Margarethe Raabe auf dem Hauptfriedhof (Abt. 23 Nr. 80) bis zum Jahr 2027 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enth.: 0

6. Bewerbung der Stadt Braunschweig um den Titel "Reformationsstadt Europas" **17-03906**

Frau Dr. Hesse teilt mit, dass für das diesjährige Reformationsjubiläum Mittel in den Haushalt eingestellt worden seien.

Zur Vorlage führt sie aus, dass es bereits eine Gruppe von europäischen Reformationsstädten gäbe, in welche sich die Stadt Braunschweig aufgrund des Bezuges zur Reformation gut einfinden könne. Als Benefit ergäbe sich die Nutzung der Wortbildmarke und eine mediale

Präsenz gemeinsam mit allen Reformationsstädten Europas.

Ratsfrau Ohnesorge merkt an, dass der Umgang mit städtischen Titeln nicht zu inflationär erfolgen sollte. Frau Dr. Hesse teilt hierzu mit, dass es in dieser Thematik wichtig sei, entsprechend als Stadt wahrgenommen zu werden. Auf Nachfrage skizziert sie die wichtigsten Parameter, die es zu erfüllen gilt: eine Zusammenarbeit mit anderen Institutionen zur Reformation (hier gegeben durch die bislang bereits bestehende Zusammenarbeit mit der Evangelischen Landeskirche), ein politischer Beschluss sowie ein authentischer Bezug zur Reformation.

Beschluss:

Die Stadt Braunschweig bewirbt sich bei der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) um den Titel „Reformationsstadt Europas“.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enth.: 0

7. Mitteilungen

7.1. Mitteilungen der Verwaltung

7.1.1. Zuwendungen zur Projektförderung bis 5.000 € im 1. Halbjahr 2017 17-03868

Ratsherr Schrader weist zu der lfd. Nr. 2 auf Seite 3 auf die Sitzung des Stadtbezirksrates 211 Stöckheim vom 9. März 2017 hin: Der Stadtbezirksrat bittet um ein erläuterndes Anschreiben zum geplanten Standort der Skulptur im Wilhelm-Hauff-Weg. Die Verwaltung sagt eine entsprechende Beantwortung zu.

Auf Nachfrage teilt Frau Dr. Hesse mit, dass derzeit noch rd. 29.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung stünden.

Abstimmungsergebnis:

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

7.1.2. Neues Ausstellungskonzept zu Friedrich Gerstäcker im Städtischen Museum. Vortrag Dr. Joch

Herr Dr. Joch stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation die inhaltlichen Überlegungen zur zukünftigen Gestaltung einer Gerstäcker-Ausstellung vor. Nachfragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

7.1.3. Gemeinsames Beratungsangebot der Kulturverwaltung und der Wirtschaftsförderung der Braunschweig Zukunft GmbH im King-King Shop 17-03764

Abstimmungsergebnis:

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

7.1.4. Förderung von Kita-Angeboten der Städtischen Musikschule durch den Rotary Club Richmond Braunschweig 16-03469

Ergänzend zu der vorliegenden Mitteilung fasst Herr Keding die wesentlichen Inhalte noch einmal in einer PowerPoint-Präsentation zusammen. Nachfragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Ratsfrau Dr. Flake regt an, in diesem Zusammenhang die Arbeit der Musischen Akademie in einer der nächsten Sitzungen vorstellen zu lassen. Frau Dr. Hesse weist darauf hin, dass sich bislang nur die institutionell geförderten Einrichtungen vorgestellt hätten.

Abstimmungsergebnis:

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

7.1.5. Gedenkstätte Schillstraße: Ermittlung der Kosten für die Beleuchtung

17-03918

Auf Nachfrage teilt Frau Dr. Boldt-Stülzebach mit, dass es sich bei der Präsenzmeldung um einen Bewegungsmelder handle. Zudem werde es sich aller Voraussicht nach um LED-Leuchtmittel handeln.

Abstimmungsergebnis:

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

7.1.6. Ausstellungshalle Hamburger Straße 267 Neue Konzeption ab dem Jahr 2018

17-03668

Frau Dr. Hesse stellt die Mitteilung vor: Durch eine zukünftige Neuausrichtung solle mehr regionalen Künstlern die Möglichkeit der Ausstellung geboten werden. Hierdurch könnten die teils längeren Ausstellungszeiträume des Naturhistorischen Museums (SNHM) keine Berücksichtigung mehr finden.

Die Fragen zu der Mitteilung werden gebündelt dargestellt und durch Frau Dr. Hesse beantwortet:

Ratsfrau Dr. Flake teilt mit, dass im Vorfeld des Ausschusses viele Fraktionen von Herrn Prof. Joger vom SNHM angesprochen worden seien. Sie fragt in diesem Zusammenhang nach der Auslastung der Halle und ob durch die Nutzung durch das SNHM zukünftig mit einer Schädigung des im beigefügten Konzept genannten Profils zu rechnen sei. Überdies fragt sie nach denkbaren Alternativstandorten.

Ratsherr Dr. Vollbrecht bittet um Beantwortung der Frage, wie kurzfristig dem SNHM dieser Schritt mitgeteilt worden sei.

Frau Dr. Hesse teilt mit, dass das SNHM für seine großen und durchaus sehr erfolgreichen Ausstellungen über keine eigenen Räumlichkeiten verfüge. Es habe bereits im September 2016 entsprechende Gespräche mit Prof. Joger gegeben; dass bereits zu diesem Zeitpunkt schon Planungen von Seiten des Museums für 2018 vorgesehen waren, sei der Verwaltung nicht mitgeteilt worden.

Zu möglichen Alternativstandorten stehe die Verwaltung bereits im Austausch mit dem MWK, mit dem Ziel einen kontinuierlichen Standort für das SNHM mit städtischer Unterstützung zu finden.

Frau Dr. Hesse weist darauf hin, dass es bislang nach wie vor an städtischen Galerieflächen mangle. Eine entsprechende Präzisierung auf ein eindeutiges Profil sei in diesem Falle erforderlich gewesen. Dies insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Suche nach einer entsprechenden Halle - vergleichbar der Suche nach einem Standort für ein Soziokulturelles Zentrum - nicht einfach sei. Herr Dr. Joch ergänzt hierzu aus eigener Erfahrung, dass ein zu weit aufgefächertes Angebotsspektrum einer Galerie nicht zielführend sei.

Abstimmungsergebnis:

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

7.1.7. Jahresveranstaltungsübersicht 2017

17-03877

Abstimmungsergebnis:

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

7.1.8. Auswahlgremium "Theaterförderung"

17-03793

Auf Nachfrage teilt der Ausschussvorsitzende zur Zusammensetzung des Gremiums mit, dass die Mitglieder durch die Fraktionen zu benennen seien. Ratsfrau Ohnesorge ergänzt, dass Interessen für bestimmte Bereiche vorhanden sein müssten, hierbei müsse die berufliche Qualifikation nicht zwingend im Vordergrund stehen. Aus dem Ausschuss wird angeregt, zukünftig auch einen Vertreter des Amateurtheaters in das Auswahlgremium aufzunehmen. Frau Dr. Hesse teilt mit, dass dem Ausschuss in seiner nächsten Sitzung im nicht-öffentlichen Teil entsprechende Personenvorschläge unterbreitet würden.

Ratsfrau Dr. Flake regt überdies an, einen Fachvertreter aus den Reihen des Auswahlgremiums in den Ausschuss einzuladen, um die Theaterförderung und die derzeitige Theatersituation in der Stadt als solche darzustellen. Hierbei solle es sich nicht um ein Ratsmitglied handeln. Frau Dr. Hesse teilt hierzu mit, dass die Verwaltung zum nächsten Ausschuss eine Definition der Sprecherfunktion vorlegen werde.

Es wird vereinbart, dem Protokoll die grundsätzlichen Aufgaben des Auswahlgremiums beizufügen.

Abstimmungsergebnis:

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

7.1.9. Aktueller Sachstand in der Thematik "Euthanasie"

17-04002

Ratsfrau Ohnesorge bittet, die Mitteilung noch einmal unter Formulierungsgesichtspunkten einer Sichtung zu unterziehen. Die Verwaltung sagt dies zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

7.1.10. Jugend musiziert - Regionalwettbewerb (mündlich)

Herr Keding stellt anhand einer kurzen PowerPoint-Präsentation die Ergebnisse des diesjährigen Regionalwettbewerbs "Jugend musiziert" und das erfolgreiche Abschneiden der Städtischen Musikschule dar.

8. Anträge

Es liegen keine schriftlichen Anträge zur heutigen Sitzung vor.

9. Anfragen

**9.1. Die Bedeutung der Hanse für die Stadt Braunschweig
Anfrage der CDU-Fraktion**

16-03488

Abstimmungsergebnis:

Beantwortung erfolgt durch Stellungnahme Nr. 16-03488-01

9.1.1. Die Bedeutung der Hanse für die Stadt Braunschweig

16-03488-01

Die Beantwortung erfolgt durch Herrn Dr. Steinführer.

Abstimmungsergebnis:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

**9.2. Videoüberwachung Gedenkstätte Schillstraße, hier: Öffentlicher
Raum
Anfrage der Fraktion P²**

17-03676

Abstimmungsergebnis:

Beantwortung erfolgt durch Stellungnahme Nr. 17-03676-01

**9.2.1. Videoüberwachung Gedenkstätte Schillstraße, hier: Öffentlicher
Raum**

17-03676-01

Die Beantwortung erfolgt durch Frau Dr. Boldt-Stülzebach.

Abstimmungsergebnis:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

9.3. Fest der offenen Ateliers "Kunst... hier und jetzt"
Anfrage der Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN

17-03998

Abstimmungsergebnis:

Beantwortung erfolgt durch Stellungnahme Nr. 17-03998-01

9.3.1. Fest der offenen Ateliers "Kunst... hier und jetzt"

17-03998-01

Die Beantwortung erfolgt durch Frau Dr. Hesse.

Frau Dr. Hesse ergänzt mündlich, dass es zu der weiteren Verfahrensweise zu dem Projekt auch ein Abstimmungsgespräch mit den Vertretern der Region geben werde. Sobald hierzu neuere Erkenntnisse vorhanden seien, wird eine entsprechende Information ergehen.

Abstimmungsergebnis:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Mündliche Anfrage von Ratsfrau Dr. Flake

Ratsfrau Dr. Flake berichtet von den Haushaltsberatungen und den Ausführungen von Herrn EStR Geiger hierzu im Rat der Stadt am 21. Februar 2017. Insgesamt müsse ein Betrag i. H. v. 1,8 Mio. Euro eingespart werden, der sich über die Fachbereiche erstrecke. Sie bittet um Darlegung, wie die Kulturverwaltung den Sparanteil erbringen werde.

Frau Dr. Hesse stellt fest, dass das von Herrn EStR Geiger skizzierte Vorhaben so beschlossen worden sei. Dies bedeute für die Kulturverwaltung eine zu erbringende Einsparung i. H. v. 46.000 Euro. Was dieses im Einzelnen bedeute, würde in einer der nächsten Sitzungen dem Ausschuss mitgeteilt.

Der Ausschussvorsitzende schließt um 18:10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez.
Dr. Vollbrecht
Vorsitz

gez.
Dr. Hesse
Dezernentin IV

gez.
Kösters
Schriftführung